

PHILHARMONISCHER CHOR BERLIN

... das höre ich

Mut

Abonnementreihe

PHILHARMONIE BERLIN

Saison

2017_2018

Leitung

JÖRG-PETER WEIGLE

SO 12. NOVEMBER 2017
20 UHR

johannes brahms ein deutsches requiem

Esther Dierkes Thomas Laske
Kammersymphonie Berlin

DI 12. DEZEMBER 2017
20 UHR

johann sebastian bach magnificat jan dismas zelenka te deum

Preisträger des 4. TALENTE CAMPUS des Philharmonischen Chores Berlin:

Lia Naviliat Cuncic Celina Jiménez Haro Carmen Artaza Uwe Gottswinter Mateo Peñaloza Ceconi
Batzdorfer Hofkapelle

SO 18. MÄRZ 2018
20 UHR

pro

antonín dvořák stabat mater

Simone Schneider Ingeborg Danz Tomasz Zagorski Andreas Bauer
Staatskapelle Halle

SO 13. MAI 2018
16 UHR

no

giuseppe verdi messa da requiem

Karin Dahlberg Alisa Kolosova Sung Min Song Renatus Mészár
Uppsala Akademiska Kammarkör Einstudierung Stefan Parkman
Philharmonischer Chor Berlin Einstudierung Jörg-Peter Weigle
Konzerthausorchester Berlin Leitung Jörg-Peter Weigle

Änderungen vorbehalten

ABSENDER (BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN)

NAME

ADRESSE

TELEFONNUMMER

E-MAIL

ICH WAR BEREITS ABONNENT JA

NEIN

Bitte freimachen mit

0,45 €

Die Reservierung Ihrer bisherigen Plätze erbitten wir bis **30.07.2017**. Schüler und Studierende (bis 30 Jahre) erhalten ihr Abo gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises. Neue Abonnementbestellungen sollten spätestens 14 Tage vor dem ersten Konzert bei uns eingegangen sein.

Die Karten werden Ihnen nach unserer Bestätigung und Ihrer Einzahlung bzw. SEPA-Lastschrift des Abonnementbetrages (zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 4€ je Bestellung) auf unser Konto zugesandt. Alle eingegangenen Kartenbestellungen werden ab dem 15.08.2017 bearbeitet.

Kartenvorverkauf außerhalb des Abonnements auch an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Philharmonischer Chor Berlin
Abonnement- und Kartenbüro
Bayreuther Straße 8
10787 Berlin

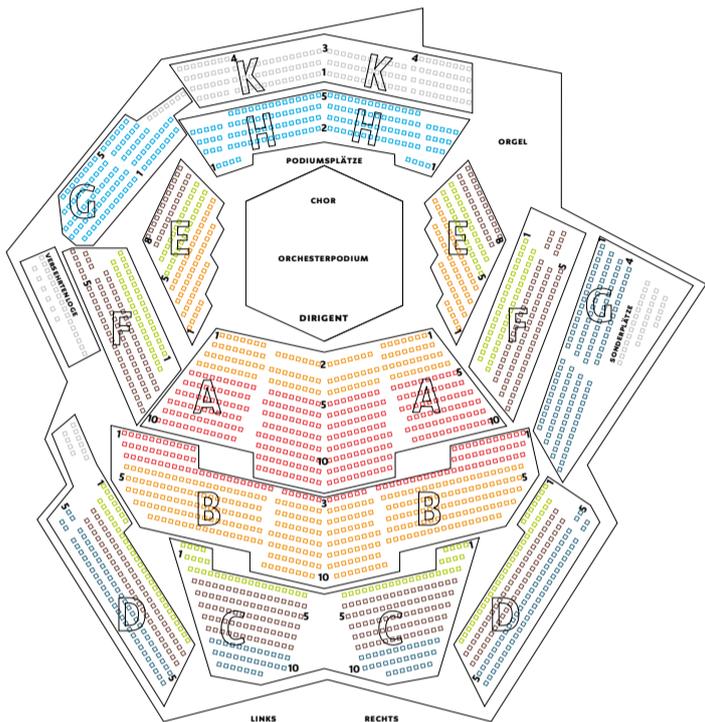


Mit zwei „weltlichen“ Requiems spannt das Programm der Saison 2017/18 einen spirituellen Bogen von lieblichem Trost (unvergleichlich: „Wie einen seine Mutter tröstet“ in ‚Ein deutsches Requiem‘ von Johannes Brahms) zum angesichts des Todes fordernden „Libera me“ in Giuseppe Verdis dramatischer ‚Messa da Requiem‘. Mit Jan Dismas Zelenkas doppelchörigem ‚Te Deum‘ und Johann Sebastian Bachs ‚Magnificat‘ (samt den vier Weihnachts-sätzen) wird es zwischenzeitlich festlich-barock, danach mit Antonín Dvořáks melodienreichem ‚Stabat Mater‘ innig und emotional. – Eine Konzertsaison, in der Gedanken über Leben, Vergänglichkeit und Glauben eine prägnante musikalische Ausformulierung finden. Für die Lebenden, nicht die Toten schrieb Johannes Brahms sein ‚Deutsches Requiem‘, das ihm die Türen zu internationaler Anerkennung öffnete. Der Musikkritiker Eduard Hanslick

rühmte es bereits bei der Uraufführung im Bremer Dom 1868 als herausragend, als das Beste, was seit Bachs und Beethovens großen Werken geschrieben worden sei. Eine neu zu entdeckende Größe: Jan Dismas Zelenka, ein Zeitgenosse J. S. Bachs, dessen klangschöne und virtuose Barockwerke nun wieder einen Platz im Konzertgeschehen finden. Beide Musiker haben sich geschätzt und zusammengearbeitet, eine Kombination der Werke beider erscheint daher umso reizvoller. Hier wird die Nachwuchsarbeit des Philharmonischen Chores mit den Preisträgern seines 4. TALENTE CAMPUS weitergeführt. Die Zuhörer, die sich für die jungen solistischen Stimmen im letztjährigen Weihnachtskonzert begeisterten, können die Entwicklung der begabten Newcomer nach einem Jahr verfolgen. Zur Passionszeit folgt Antonín Dvořáks ‚Stabat Mater‘, als biographisch geprägter Trauergesang

bewegend und von großer Innerlichkeit. Auf wunderbare Weise lotet dieses tiefgehende Stück alle Gefühlslagen – Schmerz, Trauer und Hoffnung – aus. Den Abschluss einer großen Saison bildet Giuseppe Verdis monumentale ‚Messa da Requiem‘, zu der wir bereits zum zweiten Mal unser schwedisches Partnerensemble, den Uppsala Akademiska Kammarkör, in Berlin begrüßen.

Der Philharmonische Chor Berlin – einer der renommiertesten und traditionsreichsten Oratorienchöre Deutschlands – präsentiert sich erneut mit einem vielseitigen, von barocker Leichtigkeit bis spätromantischer Klanggewalt reichenden Programm. Ermöglicht werden seine Konzerte durch die institutionelle Förderung der Kulturverwaltung des Senats von Berlin und durch seine Freunde und Förderer.



PREIS-GRUPPE	1	2	3	4	5	6
BLOCK	A 5 – 12 B 1 – 3	A 1 – 4 B 4 – 10 E 1 – 4	C 1 – 3 D 1 – 2 E 5 – 6 F 1 – 2	C 4 – 8 D 3 – 4 E 7 – 8 F 3 – 5	C 9 – 11 D 5 – 6 G rechts	G links H
PREIS ABONNEMENT * FÜR 4 KONZERTE	115 €	105 €	90 €	75 €	55 €	40 €
PREIS ** EINZELNE KONZERTE	38 €	35 €	30 €	25 €	18 €	12 €

* Ein Abo erhalten Schüler und Studierende bis 30 Jahre für 31 €.
** Schüler und Studierende erhalten an der Abendkasse Karten zu 12 € für die Kategorien 4, 5 und 6.

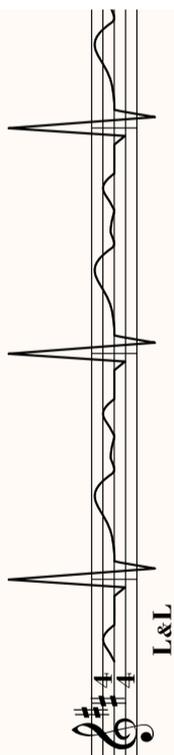
Gefördert durch:

Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

berlin Berlin

Medienpartner:

KULTURradio 92,4



Wir unterstützen den
Philharmonischen Chor Berlin
aus Liebe zum guten Ton
und in der Überzeugung,
dass die klassische Musik
einen wichtigen Beitrag
zu einem ausgeglicheneren
und gesunden Leben leistet.

Lipke & Lipke

Institut für medizinisches
Abrechnungsmanagement,
Nachf. Ulrike Leimer - Lipke e.K.
Maximiliankorso 63
13465 Berlin
Telefon 030/406809-25
Telefax 030/406809-20
www.arztabrechnung.com
info@arztabrechnung.com



Philharmonischer Chor Berlin e.V.

Abonnement- und Kartenbüro

Bayreuther Straße 8_10787 Berlin

TELEFON_030_21 91 99 13

FAX_030_23 62 96 64

karten@philharmonischer-chor.de

www.philharmonischer-chor.de

Postbank Berlin

IBAN_DE46 1001 0010 0000 8281 04

BIC_PBNKDEFF

Agentur

Konzert-Direktion Hans Adler

Auguste-Viktoria-Straße 64

14199 Berlin

Hiermit erneuere bzw. bestelle ich _____ Abonnement(s)

in Block _____ zum Preis von je

_____ 115 € _____ 90 € _____ 55 €

_____ 105 € _____ 75 € _____ 40 €

Studenten-Abo _____ 31 €

Ich bitte künftig um automatische
Verlängerung meines Abonnements
bis auf Widerruf _____ ja _____ nein

Sie ermächtigen den Philharmonischen Chor Berlin e.V. Gläubiger-ID: DE48PCB00000289911,
Zahlungen von Ihrem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen Sie Ihr Kreditinstitut an,
die vom Philharmonischen Chor Berlin e.V. auf Ihrem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

IBAN

BIC

Datum

Unterschrift

Hiermit bestelle ich für das Konzert am _____

_____ Karten in der Preisgruppe _____ im Block _____

Datum

Unterschrift

Sollten die gewünschten Plätze nicht zur Verfügung stehen, bekommen Sie bestmögliche Plätze zugewiesen.